

Deutsche Weinstrasse

Wandern ohne Gepäck 2010 (7 Tage)

Programm:

1. Tag:

Individuelle Anreise Grünstadt

2. Tag:

Wanderung Grünstadt - Bad Dürkheim (16,5 km, Wanderzeit ca. 4,5 Stunden)

Streckencharakteristik : einfach, welliges Gelände

3. Tag:

Bad Dürkheim - St. Martin (ca. 23,5 km, Wanderzeit ca. 7 Stunden)

Anstiege gering

Streckencharakteristik : einfach, zwischen Waldrand und Weinbergen

4. Tag:

St. Martin - Albersweiler (ca. 13,5 km, Wanderzeit ca. 4 Stunden)

Steigungen : kurz und kräftig zur Kropsburg, sonst gering

Streckencharakteristik: durch hügeliges Weinbergsgelände

5. Tag:

Albersweiler - Gleiszellen-Gleishorbach (ca. 17,5 km, Wanderzeit : 6 Stunden)

Steigungen : Zwei kräftige, einige leichtere Anstiege

Streckencharakteristik : Die „Königsetappe“, zumeist auf Weinwirtschaftswegen und durch malerische Winzerdörfer

6. Tag:

Gleiszellen-Gleishorbach - Wissembourg (ca. 18,5 km bzw. 21,5 km, Wanderzeit ca. 4 Stunden bzw. 5 Stunden)

Steigungen : durch's Rebenmeer gering, durch den Wald ein langer gemächlicher Anstieg

Streckencharakteristik : durch die Weinberge oder auf Waldwegen

7. Tag:

Nach dem reichhaltigen Frühstück individuelle Abreise bzw. mit der Bahn nach Grünstadt

Leistungen:

	6 Übernachtungen mit Frühstück
	1 Willkommensmenü
	1 Weinprobe
	Ausführliches Kartenmaterial
	Bahnfahrt von Wissembourg zurück nach Grünstadt
	1 Eintritt Hambacher Schloss
	1 Eintritt Villa Ludwigshöhe
	1 Fahrt mit den Bähnchen in Wissembourg
	Gepäcktransfer zum Tagesziel

Reisepreis:

Im Doppelzimmer: 390,00 €

1. Tag:

Individuelle Anreise nach Grünstadt

2. Tag:

Ausgangspunkt ist der Bahnhof Grünstadt. Von hier aus gilt es zunächst den Weinstrassen-Wanderweg zu erreichen. Hierzu folgt man der Markierung grüner Strich, der an dem meisten Strassenlaternen, aber auch an Häuserwänden angebracht ist, ca. 1,5 km in vorwiegend westlicher Richtung durch das Stadtgebiet (Fr. Ebert Str., Obersülzer Str., Sausenheimer Str., Tiefenthaler Str.) zum Ortsrand, und nach einem kleinen Anstieg trifft man auf den Wanderweg Deutsche Weinstrasse, der durchgehend mit dem Symbol grüne Traube auf weißem Grund gekennzeichnet ist.



Diesem ab hier folgend erreicht man Neuleiningen mit seiner Burgruine und seinem historischen Ortskern.

Hinweis: Als zusätzliche Orientierungshilfe vermag der grüne Balken zu dienen, der bis hier den gleichen Streckenverlauf nimmt.

Weiter führt der Weg jetzt, vorbei am Ortsrand von Kleinkarlbach, nach Bobenheim am Berg und über Weisenheim am Berg nach Leistadt (Ortsteil von Bad Dürkheim).

Hinweis: Der Weg von Neuleiningen bis Leistadt trägt auch die Markierung roter Balken. Am Ortseingang rechts (Pochelstrasse), geht der Weg entlang des Ortsrandes von Leistadt, dann kurz hinter dem Ortsausgang links, und ab hier nur noch mit dem Wegzeichen grüne Traube auf weißem Grund bis Bad Dürkheim.

Vorbei am berühmten Dürkheimer Riesenfass schlängelt sich der Weg durch den Kurpark in die Fußgängerzone.

Die Wanderung geht weiter über die Eisenbahnüberführung am Bahnhof, geradeaus die Treppen hinauf, durch NW-Hambach, und zum Ortsrand von Diedesfeld. Hier besteht die Möglichkeit zu einem zusätzlichem Aufstieg von ca. 1 km zum Hambacher Schloß. Der Weg ist mit einem roten Strich gekennzeichnet, bzw. mit Hinweisschildern „Fußweg zum Hambacher Schloß“ versehen. Danach wieder hinab und zum Schluß der Etappe St. Martin.



Alternative Route:

Alternativ dazu besteht die Möglichkeit, entweder von Neustadt nach St. Martin Wanderweg „Keschde- (Kastanien) weg“ zu wählen, oder bis Diedesfeld auf dem Weinstrassenwanderweg zu bleiben, zum Schloß hinauf zu steigen, um ab hier auf dem Keschdeweg nach St. Martin zu gelangen.

Diese Varianten sind allerdings länger und mit mehr Steigungen verbunden. Start Neustadt an der Weinstrasse: Ab hier geht es in südlicher Richtung auf dem „Pälzer Keschdeweg“, der durch ein weißes Quadrat, in dem die Frucht einer Esskastanie abgebildet ist, zunächst hinauf zum Hambacher Schloß, der Wiege der Deutschen Demokratie.

Weiter auf dem „Keschdeweg“, vorbei am Zeter Berghaus und der Klausenthalhütte (Mi., Sa., So., Feiertags 10h-18h geöffnet) hinunter bis zum Wiedersehen mit dem Weinstrassenwanderweg und seiner Markierung grüne Traube auf weißem Grund. Wir verlassen die Markierung Keschdeweg für den Rest der heutigen Etappe und gelangen nach St. Martin

4. Tag:

Sie verlassen St. Martin und gelangen nach einem kurzem, kräftigen Anstieg zur Kropsburg (Di. Ruhetag), weiter zur Villa Ludwigshöhe.

Hier können Sie Ihren Gutschein für eine Fahrt mit der Sesselbahn zur Ruine Rietburg einlösen. Von hier hat man eine herrliche

5. Tag:

Von Albersweiler gelangen wir zum Ausgangspunkt der heutigen Etappe in östlicher Richtung auf dem Geh/Radweg neben der L507, dem Bahnhof Birkweiler-Siebelingen.



Der Weg, der mit dem nun schon gut bekannten grünen Traubensymbol auf weißem Grund gekennzeichnet ist, beginnt in der Kanalstrasse und führt in südlicher Richtung und zunächst ansteigend, an Birkweiler und Ranschbach vorbei, durch Leinsweiler und Eschbach (unterhalb der Madenburg) zunächst nach Klingenmünster (unterhalb der Ruine Landeck). Weiter geht es, zunächst am Ortsende die Treppen hinauf, nach Gleiszellen-Gleishorbach.

6. Tag:

Hinweis:

Heute seien 2 Möglichkeiten das Ziel Schweigen - Rechtenbach zu erreichen zur Wahl gestellt. Entweder auf kürzerem Wege weiter auf dem Weinstrassen-Wanderweg, oder, etwas länger und anspruchsvoller, durch die Ausläufer des Pfälzerwaldes

1. Möglichkeit (18,5 km)
Sie beginnen in Gleishorbach, bleiben auf dem Weinstrassen-Wanderweg, der Pleisweiler – Oberhofen umgeht, und dann nach Bad Bergzabern hinabführt. Ab hier verläuft der Weinstrassenwanderweg durch den Kurpark, an dessen Ende sich eine große Hinweistafel befindet. Hier trennen sich die Wege und die Gäste, die weiterhin dem Wanderweg Deutsche Weinstrasse folgen, gehen links und gelangen über Dörrenbach und Oberrottenbach nach Schweigen-Rechtenbach zum deutschen Weintor. Auf direktem Wege geht es mit der Markierung gelber Strich bzw. roter Kreis auf weißem Grund nach Wissembourg.

2. Möglichkeit (21,5 km)
Die alternative Route führt in Gleiszellen-Gleishorbach ab der Hinweistafel rechts, und mit der

(bei mindestens zwei Personen)
 Einzelzimmerzuschlag: **90,00 €**



Fotonachweis:
 Südliche Weinstrasse e.V.
 Deutsche Zentrale für Tourismus



Zahlreiche Sehenswürdigkeiten gibt es in Bad Dürkheim zu entdecken.
Römerwanderweg Bad Dürkheim

3. Tag:

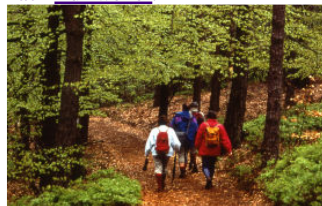
Wir verlassen Bad Dürkheim durch die Unterführung am Bahnhof in südlicher Richtung (Wasserhohl, Dr. Hugo Bischoff Str., Seebacher Str., Schenkenbühlstr.) auf dem Wanderweg Deutsche Weinstrasse, der durchgehend mit dem Symbol *grüne Traube auf weißem Grund* gekennzeichnet ist. (Auf der heutigen Strecke dient die Markierung *roter Strich* als zusätzliche Orientierungshilfe) und erreichen zunächst den Ortsrand von Bad Dürkheim/Wachenheim. Weiter geht es, mit herrlicher Aussicht vorbei an Deidesheim, der Waldgaststätte Pfalzblick (Mo., Di., geschl.) über Königsbach nach Gimmeldingen, anschließend durch den Stadtteil Neustadt/ Weinstrasse - Haardt, dann hinab und durch die Innenstadt/ Fußgängerzone zum Bahnhof Neustadt an der Weinstrasse.



Sicht auf's Rebenmeer.



Danach gehen Sie weiter durch hügeliges Weinbergsgelände und durch malerische Winzerdörfer zunächst nach Weyer und dann nach Burrweiler.



Weiter geht der Weg über Gleisweiler nach Frankweiler. Ca. 500 m nach dem Ortsende trennt sich der Weg. Dann der Markierung „Traube“ folgen bis zur Gabelung und dann mit der Markierung „blauer über weißem Strich“ geht es hinab nach Albersweiler, Übernachtung.



Markierung schwarzer Punkt in weißem Strich hinauf zunächst zur Kolmerkapelle und über die Ruine Guttenberg nach Schweigen-Rechtenbach zum Deutschen Weintor.
 Auf direktem Wege geht es mit der Markierung gelber Strich bzw. roter Kreis auf weißem Grund nach Wissembourg.



7. Tag:

Rückfahrt (Bahnfahrt) nach Grünstadt bzw. individuelle Abreise

Fahrzeiten mit der Bahn nach Grünstadt (schnellste Verbindung)

Berlin	5 Std.	52 Min.
Dortmund	3 Std.	52 Min.
Hamburg	5 Std.	54 Min.
Köln	2 Std.	34 Min.
München	4 Std.	05 Min.
Stuttgart	1 Std.	38 Min.

Fahrzeiten mit der Bahn ab Wissembourg (schnellste Verbindung)

Berlin	6 Std.	48 Min.
Dortmund	4 Std.	47 Min.
Hamburg	6 Std.	01 Min.
Köln	3 Std.	32 Min.
München	5 Std.	00 Min.
Stuttgart	2 Std.	16 Min.